

# PercSop-Duo 2022

## -> Nein, ich akzeptier' es nicht

für Sprechstimme und Perkussion  
 Auf ein Gedicht des Komponisten  
 Ergon 89, Musikwerknummer 2165 (2022)

### Kompositionsprotokoll

Durchgesehen am 29.07.2022

#### Inhalt

• Ausdruck .....	2
• Format .....	2
• Klang / Aufnahme .....	2
• Dynamik .....	2
• Daten / Tagesprotokoll .....	2
• Arbeiten .....	3
• Vorgehen .....	3
• Brainstorming / Planung / Texte .....	4
• Form .....	4
• Kontrollen .....	4
• Konzept / Werkkommentar .....	7
• Vorwort .....	8
• Text .....	8
• Technik .....	8
• Fassungen .....	8
• Kritik / Fragen .....	8
• Titel .....	8

---

## Ausdruck

Alle Ebenen.  
Gefahrenpunkte:

## Format

Ansicht 100%.

## Klang / Aufnahme

Computersimulation

## Dynamik

**Anschlagsstärken Finale:** pppp = 10, ppp = 23, pp = 36, p = 49, mp = 62, mf = 75, f = 88, ff = 101, fff = 114, ffff = 127 (Ambitus 0 - 127 vgl. 1/94). Mittelwert: 64.

Veränderungsmöglichkeiten: pppp = **34**, ppp = **43**, pp = **52**, p = **61**, mp = **70**, mf = **79**, f = 88, ff = 101, fff = 114, ffff = 127 (Ambitus 0 - 127 vgl. 1/94). Mittelwert: 64.

## Daten / Tagesprotokoll:

- 17.06.2022, Freitag, 13.00-13.15 Uhr: Ich improvisierte Rhythmen und nahm sie auf: "2022-06-17 Impro Perc.WAV"  
18.45-19.10 Uhr: Ich begann das Gedicht "Nein, nein, nein" zu schreiben. Das Protokoll einrichten.
- 22.06.2022, Mittwoch, 18.40-19.10 / 21.30-21.56 Uhr: Am Gedicht „Nein, ich akzeptier' es nicht“ weiterarbeiten.  
22.50-23.35 Uhr: Ich richtete das Finale-Dokument ein, komponierte den Gesangsrhythmus in den Takten 1-9 und den Perkussionsrhythmus in den Takten 1-2.
- 03.07.2022, Sonntag, 16.50-19.05 Uhr: Ich überarbeitete das Gedicht "Nein, ich akzeptier' es nicht" in einer 5. Fassung (in "Text-Generierung, Gedichte√.doc").
- 04.07.2022, Montag, 11.40-12.20 Uhr: Das Gedicht "Nein, ich akzeptier' es nicht" optimieren.  
14:00-17.30 Uhr: Da nun der Text geändert wurde, beließ ich das Dokument **PercDuo-1.musx** als 1. Fassung und speicherte es unter **Perc-Duo-2.musx** als 2. Fassung ab, um den Text der 5. Fassung einsetzen zu können. Ich komponierte nach und nach für den ganzen Text der 5. Fassung des Gedichts "Nein, ich akzeptier' es nicht" den Sprechrhythmus und setzte ihn laufend mit dem Text in die Partitur. Damit ist die Hauptarbeit des Stückes geschafft. Die Begleitrhythmen auf den Rahmenspreizen im Flügelinneren werden sich aus der Improvisation ergeben und sich nach und nach verfestigen, so daß ich sie in die Partitur übertragen kann.  
22.40-23.45 Uhr: Partitur editieren und verzeichnen.
- 08.07.2022, Freitag, 12.25-12.55 Uhr: Ich komponierte die Perkussions-Rhythmen der Takte 4-8 und 10-13. (Die Takte 1-3, 9 und 14 hatte ich früher schon komponiert.)
- 11.07.2022, Montag, 22.45-23.00 Uhr: Den Werkkommentar schreiben.
- 18.07.2022, Montag, 10.40-11.20 / 12.30-12.45 Uhr: Weiter am Rhythmus komponieren bis Takt 32.
- 20.07.2022, Mittwoch, 11.35-12.35 Uhr: Nach einem kurzen Test auf den Metallrahmen im Flügelinneren speicherte ich das Stück unter **Perc-Duo-3.musx** ab, setzte in der Perkussionsstimme 3 Linien (statt wie bisher 1) für die 3 Metallrahmen im Flügelinneren (rechts-mitte-links bzw. hoch-

mitte-tief) und schrieb die bisher komponierte 31 Takte der Perkussionsstimme so um, daß alle Schläge mit der linken Hand auf dem linken (unteren) Metallrahmen zu spielen sind. Dieses Aussparen des rechten (hohen) Metallrahmens (mit Ausnahmen in den Takten 14 und 15 als Vorbereitung für die Erweiterung) und der Eigenständigkeit des linken (unteren) Metallrahmens ist bewußt gewählt, damit ab "Nein, so geht es nicht", d.h. ab der Hälfte des Stückes eine klangliche Steigerung stattfinden kann.

- 21.07.2022, Donnerstag, 11.55-12.30 Uhr: Das Bisherige durchhören und in den Takten 33 bis 49 die Perkussionsstimme weiterkomponieren.
- 22.07.2022, Freitag, 11.55-12.35 Uhr: Das Bisherige durchhören und die Perkussionsstimme in den Takten 50-60 komponieren.
- 23.07.2022, Samstag, 11.35-12.55 Uhr: Das Bisherige durchhören, kleine Ergänzungen vornehmen und die Perkussionsstimme in den Takten 61-89 komponieren.  
16.05-17.25 Uhr: Ich komponierte die Perkussionsstimme bis zum Schluß weiter und kam damit zu einem möglichen **Endpunkt des Stückes**. Editieren.
- 26.07.2022, Dienstag, 9.50-10.00 / 10.40-11.00 / 11.35-12.35 Uhr: Ich speicherte das Stück als neue Fassung unter **PercDuo-2-4**.musx ab und komponierte in den beiden letzten Takten 99-100 (neu: Takte 101-102) einen neuen Schluß. Die Fassungen verzeichnen. Kontrollen machen. Das Werk auf der Homepage und in der Werkliste Word unter den verschiedenen Kategorien (chronologisch, Duo, Mit Stimme usw.) verzeichnen.  
13.25-13.30 / 15.15-15.30 Uhr: Vor der Probe schob ich ab Takt 99 zwei neue Takte ein und führe es später im Finale aus.
- 27.07.2022, Mittwoch, 10.55-10.20 / 12.05-12.35 / 17.35-17.45 Uhr: Den Werkkommentar in ein eigenes Word-Dokument setzen, auf die Homepage setzen und dort mit dem Inhaltsverzeichnis (der Werkkommentare) und mit der Werkliste verlinken.  
Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Biographie herstellen und für die Kopiervorlage ausdrucken.  
Die Partitur-Gesamtfassung und die Druckfassung herstellen.
- 28.07.2022, Donnerstag, 11.00-12.35 Uhr: Den Entwicklungsgang herstellen. Auf der Homepage "Downloads" einrichten (alle Angaben aus der Werkliste kopieren und damit einen neuen Artikel auf "Downloads" einrichten). Die Gesamt-Pdf-Fassung, die Druckfassung und den Entwicklungsgang auf die Homepage (Downloads) setzen, und mit dem Inhaltsverzeichnis und der Werkliste verlinken.  
Das Gedicht mit der Fassung in der Gedichtsammlung vergleichen. Das Werk im Excel-Dokument „Werke-Standorte.xlsx“ verzeichnen. Das Werk bei der GEMA, beim AdS, bei der Pro Litteris und bei der SME anmelden.
- 29.07.2022, Freitag, 11.40-12.10 Uhr: In das Dokument „Partitur-Nachbereitung“ den Titel mit dem Vermerk setzen: „Nach der UA und der Studioaufnahme aktualisieren und auf der Homepage und bei der SME ersetzen.“  
Das Kompositionsprotokoll durchlesen und auf die Homepage (Downloads) setzen.

## Arbeiten:

- 
- 
- **ArbeitenAktuellerPunkt [ar]**

--

## Vorgehen

---

## Brainstorming / Planung / Texte

### Brainstorming-Ende [bre]

---

## Form

Siehe auch " Fassungen".

Gemäß den Strophen des Gedichts.

---

## Kontrollen:

### Normale Kontrollen:

- Die Taktgruppen fixieren. (Bei Solostücken nach dem Festlegen der Wendestellen.)  
Seitenwendestellen in diesem Stück:
- Hinweis: Entweder „Partitur klingend notiert / Partitur in C“ oder bei den transponierenden Instrumenten: „Klingend notiert“.
- Wo Klarinette statt Baßklarinette, wo Flöte statt Baßflöte?
- Den Wechsel von Klarinette zu Baßklarinette (bzw. Flöte zu Baßflöte usw.) in der Partitur mit dem Instrumentenwechsel von Finale machen (Extras: Instrumentenwechsel).
- Vorzeichen vor jeden Ton? Nur in extrem chromatisierter Musik (siehe Aph. 10.10.2015).
- Vorzeichenkontrolle: Kommt ein alterierter Ton im Takt nochmals vor, alteriert oder unalteriert, dann müssen Versetzungszeichen gesetzt werden. (Kontrollieren, daß einmal alterierte Töne aufgelöst werden, wenn sie im gleichen Takt in unalterierter Form wiederkommen.) Alles durchlesen.
- Bzw. sind alle Vorzeichen sichtbar (Vorzeichen-Wiederholungen im gleichen Takt), besonders bei den Akkordballungen?
- Anfangs des folgenden Taktes ein Sicherheits-Auflösungszeichen, wenn kurz davor eine Alteration stattfindet.
- Haltetöne am Anfang der Zeile: Vorzeichen in Klammern. Nur am Seitenanfang.
- Balken durchbrechen und Pausen zusammenfassen. Werden zwischen zwei Teilen eines Achtels (wobei jeder Teil einen Gesamtwert von einem **Sechzehntel** hat) die Zweitbalken durchbrochen, so muß der **Sechzehntelbalken** stehen bleiben. Gemacht.
- Kontrapunkt-Kontrolle. Gelesen Takte ...
- Kontrapunkt-Kontrolle. Am Klavier gespielt Takte ...
- Dynamik ausdifferenzieren. Gemacht Takte ...
- Bei Vc etc. den richtigen Schlüssel (Tenorschlüssel statt Violinschlüssel). Beim Schlüsselwechsel automatische Musikausrichtung.  
Beim direkten Wechsel vom Baß- zum Violinschlüssel im Cello „(loco)“ schreiben, damit im Violinschlüssel nicht eine Oktave tiefer gespielt wird (Casella S. 176).
- Détaché-Kontrolle (bzw. Artikulationskontrolle): Steht überall „détaché“, wo nicht legato gespielt werden soll? (Stehen überall die richtigen Artikulationszeichen?) Ist überall klar, wie gespielt werden soll?
- Nach „pont.“: pos. norm. oder ord.
- Nach „col legno battuto“: ord.
- Nach „pizz.“: „arco“
- Silbenverlängerungsstriche bearbeiten.
- Sind die Vokaltextrsilben richtig unter den Noten? -> Nacheditieren. Gemacht.
- ✓ Taktinhalte kontrollieren.

- Instrumentenumfänge kontrollieren.
- Tempo-Vorankündigung am Ende des Systems (ohne hinterlegte Tempoänderung), wenn auf dem nächsten System das Tempo wechselt. (Bei zweistelligen Zahlen: Notenkopf über dem Ende der Notenzeile. Bei dreistelligen Zahlen: Noch 6 Klicks nach links.)
- Leere Notensysteme ausblenden?
- Tempo-Wechsel kontrollieren.
- Dirigierzeichen bei Taktwechseln einsetzen.
- Doppelstriche / Abschnitte im Bezug zu den Tempi kontrollieren.
- Die ausgedruckte Partitur mit der Fortlaufenden Ansicht vergleichen und kontrollieren, ob nichts verschluckt wurde. Ergibt sich automatisch beim Vergleich Einzelstimmen-Partitur.
- Alle beweglichen Schlüssel kontrollieren. Problemorte auflisten: Takte ...
- Die ganze Partitur durchgehen, inwieweit man noch mehr in Richtung korrekte proportionale Darstellung gehen kann (Abstände enger bzw. weiter machen).
- Den Rhythmus der beiden Stimmen synchronisieren.
- Mikrotöne-Kontrollen: 1) das Versetzungszeichen, 2) die Angabe / Definition, ob Viertel- oder Drittelton hoch oder tief, 3) Legatobogen, 4) Gliss.-Strich mit „gliss.“-Angabe.  
Die mikrotonalen Abweichungen betragen ca. einen Drittelton (3↑, 3↓) bzw. ca. einen Viertelton (4↑, 4↓).
- Auflisten, was sich **beim Drucken** ab und zu verschiebt: -
- Musikwerknummer:
  - In: Dokumente: 1/Texte/Word: BAC Bio & Interview: Werklisten: Werkverz.Übersicht: Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse: Musikwerknummern 1152-, Infos.doc
  - In: Dokumente: 1/Texte/Word: BAC Bio & Interview: Werklisten: Werkverz.Übersicht: Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse: WerkverzMusikÜbersichtAktuell√ (Excel)
  - In das Dokument „Musikwerknummern 1- Die komplette Musikwerkliste√.xlsx“
  - An den Anfang dieses Protokoll-Dokuments.
- Auf die 1. Seite der Partitur: Den Titel fett setzen.
- Auf der 1. Seite: Untertitel (auf ein Gedicht von, Besetzung), Ergon, Jahr, Musikwerknummer, ev. Widmung
- Auf die 1. Seite unten links: Copyright (© Copyright 2019 by René Wohlhauser-Eigenverlag, CH-Basel, Edition Wohlhauser Nr. 1909 -> Musikwerknummer)
- Seitenbeschriftung: René Wohlhauser - Titel, Duofassung, Ensemblefassung.
- Stimmen ziehen
  - Zuerst die Notengröße einstellen! (Prozentwerkzeug, Größe der Seite und Größe des Notensystems auf 100%).  
Größe der Akkolade (Akkolade anklicken, Seitenlayout-Werkzeug: Menü Seitenlayout: Größe der Akkolade ändern: Notensystemhöhe: 0.28472 Zoll, Akkolade skalieren 100%, resultierende Akkoladenskalierung: 85%).
  - Die Stimmen anschreiben: Auf der 1. Seite links oben (24 Punkt, fett) und auf jeder Seite Mitte oben.
  - Die transponierenden Stimmen transponieren.  
Um bei der transponierenden Notation statt der Tonartenvorzeichen die Vorzeichen vor jedem betreffenden Ton zu haben: Rufen Sie die Partiturverwaltung auf. Im Einblendmenü "Transposition" finden Sie die Option "Andere", die Sie auswählen. Daraufhin öffnet sich ein Fenster. Dort wählen Sie „Chromatisch“.
  - Bei den transponierenden Instrumenten die richtigen Schlüssel einstellen. (Klarinette hat nur den Violinschlüssel.)
  - Bei den transponierenden Instrumenten die Oktavlagen kontrollieren.
  - Bei den transponierenden Instrumenten: „Transponierend notiert“.
  - Die Seitenwende-Stellen einrichten. Gemacht.

- Teile-Bezeichnungen Teil 1-7 in die Stimmen
- Taktgruppen fixieren und Sicherheits-Pdf erstellen.
- "Sektion" einsetzen. Gemacht.
- Layout-Abstände zwischen den Systemen.
- Stichnoten nach längeren Pausen setzen. (Bei transponierenden Instrumenten die Stichnoten auf klingend transponieren.)
- Nach mehrtaktigen Pausen die Taktzahl zeigen.
- G.P. (nicht tacet) nur in allen Stimmen: angeben. (18 fett)
- Tempo-Vorankündigung am Ende des Systems (ohne hinterlegte Tempoänderung), wenn auf dem nächsten System das Tempo wechselt.
- Am Ende (oder unten / oben auf) der 1. Seite:  
Anmerkung: Vorzeichen gelten jeweils nur für eine einzige Note in der entsprechenden Oktavlage. Unmittelbare Tonwiederholungen (auch durch Pausen getrennte) behalten die gleiche Tonhöhe bei. Töne ohne Vorzeichen gelten immer als nicht alteriert.
- Durch die Transposition verursacht:
  - Bei der Klarinetten-Einzelstimme keine eis, his etc.: T.3,
  - Nochmals Vorzeichenkontrolle: Kommt ein alterierter Ton im Takt nochmals vor, alteriert oder unalteriert, dann müssen Versetzungszeichen gesetzt werden.
  - Bei der transponierenden Klarinettenstimme die überflüssigen Auflösungszeichen löschen. Kontrolliert: ...
- Grob editieren.
- Die Stimmen durchgehen und u.a. überflüssige Vorzeichen (in Klammern) löschen. Gemacht:
- Systemtrennstriche setzen: Nicht notwendig.
  - Die Stimmen ausdrucken und mit der Partitur vergleichen. Ev. noch bearbeiten. (Tempowechsel, Attacca). (~~Am Bildschirm gemacht.~~) Der korrigierte Ausdruck ergibt die Kopiervorlage.
- ✓ **Das Werk verzeichnen:**  
Homepage:
  - ✓ Chronologisch,
  - ✓ nach Besetzungen (ev. Duofassung, wenn Bariton und Klavier von der gleichen Person gespielt werden / Triofassung, wenn Bariton und Klavier nicht von der gleichen Person gespielt werden),
  - ✓ Duos
  - Für Stimme und Klavier
  - ✓ Mit Stimme
  - ✓ nach Instrumenten,
  - (Zyklen)
 ✓ Werkliste (Word): ✓ Chronologisch, ✓ nach Besetzungen, ✓ Duos, Für Stimme und Klavier, ✓ Mit Stimme, (Zyklen)
- ✓ Den Werkkommentar schreiben,
  - ✓ in ein eigenes Word-Dokument setzen,
  - ✓ auf die Homepage setzen und dort mit dem Inhaltsverzeichnis (der Werkkommentare) und mit der Werkliste verlinken.
- ✓ Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Biographie herstellen.
- ✓ Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Werkkommentar und Bio für die Kopiervorlage ausdrucken.
- ✓ Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen.
- ✓ Den Entwicklungsgang / History herstellen.
  - Im Titel jeder Fassung die jeweilige Fassung angeben („Titel-3“) und in den Seitenbeschriftungen die verschiedenen Fassungen durchnummerieren.
  - Alle Fassungen grob editieren.
    - linker Akkoladenrand 0.1:

- Dynamik:
- • Alle Fassungen in das gleiche Dokument setzen.
- Kontrollieren, ob die ungeraden Partiturseiten mit den ungeraden Pdf-Seiten übereinstimmen, falls dies wichtig ist.
- Das Inhaltsverzeichnis des Entwicklungsgangs erstellen, siehe „Miramsobale“.
- ✓ Auf der Homepage "Downloads" einrichten (alle Angaben aus der Werkliste kopieren und damit einen neuen Artikel auf "Downloads" einrichten).
- ✓ Die Gesamt-Pdf-Fassung, die Druckfassung, die Einzelstimmen, den Entwicklungsgang, die Skizzen ggf. den Vortrag auf die Homepage (Downloads) setzen, und mit dem Inhaltsverzeichnis und der Werkliste verlinken.

René Wohlhauser:

Partitur **mira schinak** Score pdf download, sheet music (-> überall)

- Modell: Kasamarówa:
- René Wohlhauser Partitur **Kasamarówa** score pdf download, sheet music
  - Kasamarówa-Partitur
  - Kasamarówa-Druckvorlage
- Analyse von Kasamarówa:
  - Kasamarówa-Analyse
- Entwicklungsgang / History:
  - Kasamarówa-Entwicklungsgang/History
- Kasamarówa-Skizzen / Sketches:
  - Kasamarówa-Skizzen/sketches
- Einzelstimmen / Parts
- Kompositionsprotokoll / Composition report:
  - Kasamarówa- Kompositionsprotokoll
- ✓ Das Gedicht mit der Fassung in der Gedichtsammlung vergleichen.
- ✓ Das Werk im Excel-Dokument „Werke-Standorte.xlsx“ verzeichnen.
- Anmelden bei
  - GEMA. Gemacht am 28.07.2022
  - AdS-Lexikon: Gemacht am 28.07.2022
  - Pro Litteris: Gemacht am 28.07.2022
  - SME: Gemacht am 28.07.2022
  - ✓ Die Anmeldungen im Excel-Dokument „Werke-Standorte.xlsx“ (mit Kommentar!) verzeichnen.
- ✓ In das Dokument „Partitur-Nachbereitung“ den Titel mit dem Vermerk setzen: „Nach der UA und der Studioaufnahme aktualisieren und auf der Homepage und bei der SME ersetzen.“
- ✓ Das Kompositionsprotokoll durchlesen und auf die Homepage (Downloads) setzen. Gemacht am 29.7.2022

## Konzept / Werkkommentar

Werkkommentar:

Ausgangspunkt für diese Komposition bildete ein Wutgedicht des Komponisten. Es handelt sich bei diesem Stück in gewisser Weise um einen Protestsong, der nicht gewillt ist, die aktuellen Zustände auf dieser Welt so zu akzeptieren, wie sie derzeit sind. Krieg, Hunger, Tod, Gewalt, Verfolgung und Folter sind die Themen, gegen die sich das Stück auflehnt. Diesen negativen Themen werden die positiven gegenübergestellt, die man idealiter anstreben sollte: Respekt, Toleranz, Liebe, Innovation und die Vision eines besseren Leben.

In dieser Komposition gibt es keine Melodien im traditionellen Sinne, auch keine Harmonien. Die Musik wird auf den Rhythmus des gesprochenen – und kontrapunktiert geschlagenen – Wortes reduziert, um den harten Kern der Botschaft nicht zu euphemisieren, nicht zu beschönigen. (11.7.2022)

---

## **Vorwort**

---

## **Text**

---

## **Technik**

---

## **Fassungen:**

### **Chronologisch**

1. Fassung: **PercDuo-1.musx**
2. Fassung: **PercDuo-2.musx**: Den Text der 5. Fassung eingesetzt (04.07.2022).
3. Fassung: **PercDuo-3.musx**: In der Perkussionsstimme 3 Linien (statt wie bisher 1) für die 3 Metallrahmen im Flügelinneren setzen (20.07.2022).
4. Fassung: **PercDuo-4.musx**: Einen neuen Schluß komponiert (26.07.2022).

Chronologisch:

- 

---

## **Kritik / Fragen:**

---

## **Titel:**